

## Neues Exponat inspiriert Besucher mit **Tatendrang**

Der „**Handel-O-Mat**“: Durch den Besuch im **Klimahaus** ins Handeln kommen

BREMERHAVEN re · Das **Klimahaus** Bremerhaven bietet ab sofort ein neues Ausstellungsstück: Der „Handel-O-Mat“ inspiriert die Gäste, spielerisch Ideen zu entdecken, mit denen eine sozial und ökologisch gerechte Gesellschaft hergestellt werden kann. „Wir nehmen damit den Wunsch vieler Besucherinnen und Besucher auf, die nach dem Ausstellungsbesuch Tatendrang verspüren. Durch den „Handel-O-Mat“ wird dieser niedrigschwellig in Vorschläge für konkrete Handlungen übertragen“, freut sich Kim Ellen Ludwig, die als Bildungsreferentin und Regionalkoordinatorin für das bundesweite Projekt „BildungKlima-plus-56“ am **Klimahaus** tätig ist. Das neue Exponat wurde im Rahmen des Projekts geplant und finanziert. Der „Handel-O-Mat“ be-

steht aus fünf Prismen und bietet insgesamt 30 verschiedene Satzbausteine zur Auswahl an. Das erste Prisma beinhaltet Vorschläge für Verbündete, beispielsweise „Mit meiner Freundesgruppe“. Das zweite Prisma legt einen „Hebel“ fest, durch den das Ziel erreicht werden soll. Eine Auswahlmöglichkeit ist „durch Vorschlägen guter Alternativen“. Das dritte Prisma bestimmt das Thema beziehungsweise das Ziel wie „Artenschutz“. Auf dem vierten Prisma befinden sich Vorschläge für Ebenen, auf denen die Veränderungen angestoßen werden können, beispielsweise „in meiner Nachbarschaft“. Das letzte Prisma stellt eine Konkretisierung der Handlung dar: beispielsweise „zum Standard machen“. Der „Handel-O-Mat“ regt dazu an, über die Reduktion des individu-

ellen „Fußabdrucks“ hinausedenken. Er inspiriert dazu, positive und bleibende Spuren in unserer Gesellschaft zu hinterlassen. Seinen Standort hat das neue Exponat am Ausgang des Ausstellungsbereiches „Reise“ auf der dritten Ebene des **Klimahauses** gefunden. Das neue Ausstellungsstück wurde vom **Kli-**

**mahaus** Bremerhaven in Kooperation mit Germanwatch e.V. entwickelt. Germanwatch ist eine unabhängige Umwelt-, Entwicklungs- und Menschenrechtsorganisation, die sich für eine zukunftsfähige, sozial gerechte, ökologisch verträgliche und ökonomisch tragfähige globale Entwicklung einsetzt.



Kim Ellen Ludwig, Regionalkoordinatorin für das bundesweite Klimabildungsprojekt „BildungKlima-plus-56“, freut sich über den neuen „Handel-O-Mat“ am **Klimahaus** Bremerhaven  
Foto: Knauf